



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Für ein sauberes Stooß

Über 50 Menschen schritten zur Tat und reinigten bei der Flurreinigungs-Aktion die Gräben und Straßenränder unserer Gemeinde.

Spatenstich bei der
Baudirektion
in Stooß



Seite 2



ARBÖ
Ortsklub startet
neu durch



Seite 4



Aus dem Gemeinderat
vom 20. 12.
und 28. 3.



Seiten 4 & 5



Liebe
Stoob-
innen!
Liebe
Stoob-
er!



Ich freue mich sehr, Ihnen die aktuelle Ausgabe unseres Plutzers präsentieren zu dürfen. Der Rechnungsabschluss 2022 weist wieder ein positives Ergebnis aus. Dank unseres verantwortungsvollen Umgangs verfügt die Gemeinde über eine solide und nachhaltige Finanzgebarung. Finanzielle Spielräume ermöglichen uns Investitionen in verschiedene Projekte und Initiativen. Eine dieser Initiativen ist die gesunde Jause und das Mittagessen in unserem Kindergarten bzw. unserer Schule. Eine Sanierung der Straßen und Gehsteige erfolgt durch die Gemeinde ohne Beitragszahlungen durch die Anrainer. Außerdem unterstützt die Gemeinde großzügig Vereine und Institutionen bei der Aufrechterhaltung ihrer Infrastruktur. Bei der Umsetzung des „Leaderprojekts Noplerberg Biri Pflegemaßnahmen“ haben die Naturschutzorgane des Bezirks ungepflegte Flächen von Buschwerk gesäubert, Bäume zurückgeschnitten und Robinien entfernt. Dadurch halfen sie, unser Biri in der jetzigen Form zu erhalten, denn Grundstücke bedeuten nicht nur Besitz, sondern auch Verantwortung der Natur gegenüber.

Bei der traditionellen Flurreinigung wurde von den freiwilligen HelferInnen und vielen Kindern achtlos weggeworfener Abfall eingesammelt. Dafür ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Ich würde mich freuen, Sie beim Osterfeuer unserer Jugend begrüßen zu dürfen, die in vielen Arbeitsstunden einen beeindruckenden Plutzer aus Holz errichtet hat. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und einen sonnigen Start in den Frühling. **Euer Bruno Stutzenstein**

Über 100 Arbeitsplätze bei Baudirektion in Stoob

Am 16. März erfolgte der Spatenstich für einen neuen Stützpunkt der Baudirektion Burgenland. Im Endausbau soll der Standort Platz für bis zu 110 MitarbeiterInnen bieten. Errichtet wird der Stützpunkt von der Landesimmobilien Burgenland GmbH (LIB). "Um künftige Herausforderungen bestmöglich bewältigen zu können, errichten wir hier für den Bereich Bau und Betrieb die hierfür notwendige Infrastruktur inklusive einer angeschlossenen Prüfhalle für Schwerverkehrskontrollen", sagte Infrastrukturlandesrat Heinrich Dörner beim gemeinsamen Spatenstich mit dem Stoob-er Bürgermeister Bruno Stutzenstein. Für die Region bedeutet der neue Standort eine Aufwertung und bringt wichtige Impulse. Die Inbetriebnahme ist für Juni 2024 geplant.

Nachdem der aktuelle Standort in Oberpullendorf mittlerweile zu klein geworden ist, hat man entschieden, einen Neubau zu errichten. "Das Platzangebot für die rund 100 MitarbeiterInnen sei nicht mehr ausreichend, und auch der große Fuhrpark kann nicht



mehr adäquat untergebracht werden", erklärte der Landesrat. Daher hatten große Teile sämtlicher Arbeitsgeräte wie auch Maschinen im Freien abgestellt werden müssen.

Die neue Baudirektion:

- * Hybridbauweise Holz & Beton
- * Elektromobilität mitgedacht
- * PV-Anlage zur Deckung des Grundbedarfs
- * Wärmeversorgung mittels Hackschnitzelheizung

Baudirektion in Zahlen:

Grundstücksfläche:
25.440 m²; Büroflächen
(EG+OG): 840 m²; Werk-
stätte inkl. Prüfhalle: 1.905
m²; Garagen und Carports:
6.807 m²
Gesamtkosten netto:
23.551.300 €

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob.
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Stoob und Klaus Wukovits.
Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: klaus@nickart.at;
RedakteurInnen: Alexander Schreiner, Sonja Jerson, Jochen Krug, Valentina Weiss;
Kontaktanschrift: Gemeinde Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436. Auflage 800 Stk.



ARBÖ Ortsklub startet neu durch

Am 18. März lud der ARBÖ Ortsklub Stoob zum "21. Stoober Goss'ntrotsch". Allerdings war das der 1. Trotsch des neuen ARBÖ-Teams. Denn ein paar Wochen vorher kam es zu einem Generationenwechsel im ARBÖ Ortsklub Stoob.

Im Rahmen der Generalversammlung in Café Restaurant Plitzerl in Stoob wurde der langjährige Obmann Helmut Sturm

verabschiedet. Mehr als 25 Jahre war er verantwortlich für unzählige Veranstaltungen wie Dorffest, Goss'ntrotsch oder Wandertage! Auch ARBÖ Landesdirektor Martin Heissenberger bedankte sich beim nunmehrigen Ehrenobmann Sturm, zugleich wünschte er dem neuen Obmann Jürgen Seidl mitsamt seinem Team viel Glück und Energie für die nächsten Jahre.



Landwirtschaftskammerwahl

Ergebnis in Stoob

Wahlberechtigte: 235

Abgegebene Stimmen: 102

Ungültig: 0

ÖVP-Bauernbund: 32

SPÖ-Bauern: 70

Hundekot auf Spazierwegen, Gehsteigen und Spielplätzen

Es ist für jeden von uns ein Ärgernis, in Hundekot zu treten. Noch dazu können über Hundekot Krankheiten übertragen werden. Jeder Hundehalter MUSS



daher den Kot seines Hundes beseitigen, insbesondere bei Spazierwegen, Gehsteigen sowie Kinderspielplätzen. „Hundekotsackerl“ zur freien Entnahme finden Sie beim Rückstaubecken oder nehmen Sie bitte selbst mit.

Und, bitte werfen Sie das Sackerl dann in den Mistkübel und nicht, wie es in letzter Zeit sehr oft vorkommt, in die Wiese oder in den Graben.

Bildrätsel

Was glauben Sie, was zeigt dieses-Bild? Wo befindet sich dieser Ast-Haufen und wozu dient er?



Aus dem Gemeinderat vom 20. Dezember 2022

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2023 wurde im Gemeinderat beraten und beschlossen.

Der Voranschlag wurde nach der Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung 2015 erstellt. Unter diesen neuen Voraussetzungen wurde der Finanzierungshaushalt mit Berücksichtigung der vorhandenen Mittel zum 30.9.2022 ausgeglichen mit einer Budgetsumme von 3.921.000€ erstellt. Fremdfinanzierungen sind für 2023 nicht notwendig.

Die Schwerpunkte für das Jahr 2023 sind ein Skulpturenpark beim Töpfermuseum, Gehsteig und Parkbuchten in der Gartensiedlung Nr. 22 bis 27, das Straßenbauprojekt Keramikstraße beim neuen Internatsbau, der Güterweg Mariengrund, die Parkanlage am Hauptplatz, ein Schlauchlift für die FF-Stoob, Klassenmöbel und Turnsaalmatten für die Volksschule Stoob, Klassenmöbel und Whiteboards für die Mittelschule Stoob. Das gesamte geplante Investitionsvolumen der Marktgemeinde Stoob beläuft sich im Jahr 2023 auf ca. 666.000 Euro.

Im Zuge des obigen Beschlusses wurde auch der Mittelfristige Finanzplan der Marktgemeinde Stoob für die Jahre 2024 bis 2027 aufgrund von historischen und prognostizierten Werten ermittelt und beschlossen.

Im Jahr 2023 wird der Satz für die Kanalbenutzungsgebühr indexangepasst und somit von 0,99€ pro

m² Berechnungsfläche um 11 Cent auf 1,10€ pro m² Berechnungsfläche erhöht. Die Indexerhöhung wird einer zweckgebundenen Kanalerneuerungsrücklage zugeführt.

Elternbeiträge im Kindergarten werden aufgrund des neuen Kinderbildungs- und -betreuungs-gesetzes nicht mehr eingehoben. Der Beitrag für das Mittagessen wird von 2,30€ auf 2,50€ pro Mittagessen erhöht. Der Beitrag für Jause und Getränke wird von 10€ auf 12€/Monat erhöht. Für Bastelmaterial werden 6€/Monat eingehoben.

Elternbeiträge werden im Kindergarten nicht mehr eingehoben.



Der Elternbeitrag für die Schulische Tagesbetreuung in der Volks- bzw. Mittelschule wird mit 60€/Monat festgesetzt und bleibt damit gleich. Der Essenbeitrag wird von 2,50€ auf 2,70€ erhöht.

Die Leichenhallengebühr wird von 170€ auf 180€/pro Aufbahrung erhöht. Das Entgelt für eine Urnengrabstelle wird mit 42€/Jahr festgesetzt. Das Entgelt für ein Erdgrab beträgt 15€/Jahr.

Der Babygutschein für 2023 beträgt 240€ (Erhöhung um 20€). Zusätzlich erhalten alle Neugeborenen bzw. die Eltern einen Wickelrucksack mit Babyutensilien.

Weiters wurde die Bedarfserhebung sowie das Entwicklungskonzept für den Kindergarten Stoob beschlossen. Diese sehen für das Kindergartenjahr 2022 / 2023 die Führung von 2 Kindergarten- und -gruppen mit einer Nachmittagsbetreuungs- bzw. Integrationsgruppe vor. Die Kinderzahl im Kindergarten Stoob wird für die nächsten 3 Jahre gleichbleibend mit ca. 35 bis 40 Kindern prognostiziert.

Das Projekt „Nachbarschafts-HILFE PLUS“ wird gemäß Gemeinderatsbeschluss auch 2023 in Stoob angeboten.

Im Gemeinderat wurde ein Projekt zur Weiterentwicklung des Landschaftsschutzgebietes Noplerberg Biri beschlossen.

Der Voranschlag der Markt-gemeinde Stoob Infrastruktur KG für 2022 wurde genehmigt. Hierfür sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 46.200€ vorgesehen. Die Ausgaben sind für die laufenden Betriebskosten des Töpfermuseum sowie für Tilgungsraten veranschlagt.

Das Projekt Jugendtaxi wurde im Gemeinderat beraten und soll in Abstimmung mit der Stoober Jugend umgesetzt werden.
Amtsrat Jochen Krug



Aus dem Gemeinderat vom 28. März 2023

Der Prüfungsausschuss hat die Gebarung der Gemeinde Stoob für den Zeitraum Oktober bis November 2022 geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Der Bericht der Bgld. Landesregierung zum Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Stoob für das Haushaltsjahr 2022 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Nachtragsvoranschlag wurde mit den beschlossenen Ergebnissen zu Kenntnis genommen.

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2022 wurde im Gemeinderat beraten und verabschiedet. Dieser weist in der Ergebnisrechnung ein Nettoergebnis von plus 21.313,52€ sowie in der Finanzierungsrechnung eine Zunahme von liquiden Mitteln in Höhe von 51.104,09€ im Vergleich zum Vorjahr auf. Bereinigt um die Abschreibungen weist der Rechnungsabschluss ein positives Haushaltspotential von 418.733,72€ auf. Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 beträgt

19.745.580,86€, davon ein Nettovermögen von 12.108.657,73€.

Der Auftrag zum Straßenbauprojekt „Keramikstraße Nr. 18 bis 20“ wurde an den Bestbieter Fa. Straka Bau GmbH, Neutal mit einer Auftragssumme von 132.670,15€ inkl. USt vergeben. Der Auftrag zum Straßenbauprojekt „Gehsteige und Parkbuchten Gartensiedlung Nr. 22 bis 27“ wurde an die Fa. Swietelsky, Oberwart mit einer Auftragssumme von 75.545,39€ inkl. USt. vergeben. Die Finanzierung beider Projekte erfolgt über die laufende Gebarung sowie dem Zuschuss aus dem Kommunalinvestitionspaket 2023 in Höhe von ca. 70.000€.

Im Landschaftsschutzgebiet Noplerberg Biri wurde eine Teilfläche beim „Höchsten Punkt“ an Herrn Engelbert Koth zum Preis von 0,80€/m² verkauft. Der Kaufvertrag wurde im Gemeinderat beschlossen.

Die grundbücherliche Durchfüh-

rung der Vermessungsurkunde Koch & Partner zT GmbH, GZ 2461/20 (Gehsteig Leithengasse) wurde im Gemeinderat beschlossen.

Das Angebot der Burgenland Energie betreffend eines Jahresfixtarifes ab April 2023 für Verbrauchspreise (Strom 27,60ct brutto, Gas 11,99ct brutto) wurde vom Gemeinderat angenommen.

Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wurde ein Antrag hinsichtlich einer Petition an die Bgld. Landesregierung „Nein zur Einhebung der Baulandmobilisierungsabgabe“ eingebracht. Dieser Antrag wurde seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion abgeändert, sinngemäß werden die Maßnahmen im Bgld. Raumplanungsgesetz zur Mobilisierung von vorhandenem Bauland – insbesondere der Baulandmobilisierungsabgabe – unterstützt. Der Abänderungsantrag wurde mehrheitlich von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion beschlossen.

Amtsrat Jochen Krug

Festakt für ehemalige Gemeinderatsmitglieder

Die Gemeinderäte, die nach der Wahl im Herbst aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, wurden mit einem Festakt geehrt. Weiters wurden auch für ihre Partner und Partnerinnen kleine Geschenke vorbereitet. Von den Geehrten anwesend waren v.li.: Natascha Hrabec (Gemeinderätin für die SPÖ), Julius Horvath (Gemeinderat für die SPÖ), Silvia Herbst (Ersatz-Gemeinderätin für die ÖVP), Helmut Sturm (Gemeinderat für die SPÖ). Abwesend waren Martin Perl (Gemeinderat für die FPÖ) und Agim Shqau (Ersatz-Gemeinderat für die FPÖ).

Bei diesem Festakt wurde auch Oberamtmann Jochen Krug per Dekret zum Amtsrat befördert.



Füllmaterial bitte mit Bedacht

Die Jugend StooB bedankt sich herzlich bei allen, die die Osterfeuerarbeiten mit Füllmaterial unterstützen. Um die Aufbauarbeiten allerdings auch in den nächsten Jahren möglichst unkompliziert zu halten, bitten wir darum, das Füllmaterial nicht so abzuladen, dass es die Arbeiten am Burning Plutzer behindert. Wie das Bild zeigt, wurde das Holzmaterial ohne Bedacht am Osterfeuerplatz abgeladen. Es musste mühevoll per Hand weggeräumt werden, damit mit den ersten Holzreihen begonnen werden konnte.



Ebenfalls sehen wir davon ab, lackierte und in Plastik verschweißte Bretter als Füllmaterial zu verwenden.

Wir bedanken uns für die Mithilfe und hoffen auf eine bessere Zusammenarbeit im nächsten Jahr! Die Jugend freut sich schon sehr, euch auf dem Fest begrüßen zu dürfen.

Valentina Weiss, Stoober Jugend

Burning Plutzer

Die Jugend StooB lädt am 8. April ab 20:00 wieder zu ihrem spektakulären Osterfeuer ein. Seit Jänner schon arbeiten die Burschen jeden Samstag am großen Holzplutzer. Am Karsamstag wird er, wie immer, am Osterfeuerplatz angezündet. Für Speis und Trank ist natürlich wieder gesorgt.



Burgenland radelt an

Der ARBÖ StooB und die Mobilitätszentrale des Burgenlandes luden zum Anradeln. 17 TeilnehmerInnen machten sich bei eher lauem Wetter auf und radelten am 25. März nach Lutzmannsburg und zurück. So wurden insgesamt gleich einmal 612 Kilometer für Burgenland radelt gesammelt



Zurück von der Musterung

Der Jahrgang 2005 wurde am 28. März gemustert. Nach ihrer Ankunft in StooB empfingen Bgm. Bruno Stutzenstein, Vbgm. Daniel Sommer und Amtsrat Jochen Krug die jungen Männer und die Gemeinde lud sie zum Mittagessen ein. *Bild: Manuel Wukovits, David Frech, Jonas Kollarits, Elias Schill, Marc Hotwagner, Lukas Köppel. Nicht am Bild: Erijon Dervishaj, Marcel Köppel, Kevin Fuchs, Konstantin Kurunczi.*



Pflegemaßnahmen im Naturjuwel Biri

In den vergangenen Wochen wurden im Biri einige Grünraum-Pflegearbeiten durchgeführt. Ziel ist, die vielfältigen

gerspitzengefühl die Gehölze als Lebensräume zu erhalten. Für punktuelle Rodung von Robinien (Akazien), wo diese



Der Pfliegertrupp der ehrenamtlichen Naturschutzorgane

Lebensräume im Biri in einem weiterhin guten Zustand zu erhalten. Folgende Pflegearbeiten wurden durchgeführt: Schonender Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen an Gehölzrändern, wo diese die Bewirtschaftung der angrenzenden Wiesen behindern. Diese Arbeiten wurden größtenteils von den Mitgliedern des Vereins der Bgld. Naturschutzorgane (ABNÖ) durchgeführt, um mit entsprechendem Fin-

in die naturnahen Wiesen und Gehölze hineinwachsen, wurde ein professionelles Holzernete-Unternehmen beigezogen.

Die Grundeigentümer wurden in die Pflegearbeiten eingebunden. Im kommenden Winter 2023/24 sind weitere Arbeiten geplant.

Veranstaltung Gefiederte Dorfbewohner - Vögel in Stoob

Die „Naturakademie Burgenland“ bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stoob folgende Exkursion an:

"Gefiederte Dorfbewohner - Vögel in Stoob erkennen, fördern und schützen"

Freitag, 12. Mai 2023, 16:00 – ca. 18:00 Uhr.

Treffpunkt Gemeindeamt, von dort Rundgang durch die Ortschaft mit einem Abstecher ins Biri. Eigenladen sind alle, die Interesse an der Vogelwelt "vor der Haustür" haben.

Nähere Infos, Anmeldung:
www.naturakademie-burgenland.at/naturakademie/anmeldung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



G'sund im Burgenland

Vorsorge ist besser als heilen

Alle Burgenländerinnen und Burgenländer zwischen 40 und 65 Jahren, die in diesem Jahr einen halbrunden oder runden Geburtstag feiern, erhalten vom Land Burgenland eine Einladung zu den dreitägigen Gesundheitstagen mit Aufenthalt im "Reduce Gesundheitsresort" in Bad Tatzmannsdorf. Mehr zu den Gesundheitstagen finden Sie unter:

www.burgenland.at/themen/gesundheitsresort/meine-gesundheitstage

Platz 1 bei Prima La Musica

Christian Rathmanner hat am 7. März beim renommierten Musikwettbewerb „prima la musica“ im Kulturzentrum Oberschützen teilgenommen und dabei den 1. Platz am Schlagwerk in seiner Altersgruppe erreicht. Begleitet wurde Christian von Jelena Kocsis am Klavier. Wir gratulieren dem jungen Musiker.



Fasching in der Volksschule



Dieses Jahr fand wieder eine ausgelassene Faschingsfeier in der Volksschule statt. In den Klassen wurden Spiele gespielt und es wurde gemeinsam getanzt. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und freuen sich jetzt schon auf den nächsten Fasching.

Gesundes Dorf

Wärmepreisdeckel 2023

Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes Burgenland für Privathaushalte und kann noch bis zum 31. Dezember 2023 beantragt werden.

Die Förderung soll Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen helfen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu bewältigen. Bei der Berechnung der Förderhöhe werden die Haushaltsnettoeinkommen für das Jahr 2022 und die aktuellen Wärmekosten für das Jahr 2023 berücksichtigt.

Der Wärmepreisdeckel gilt für alle Energieanbieter und alle Heizarten. Eingereicht werden können ausschließlich Rechnungen aus dem Jahr 2023.

Die maximale Förderhöhe beträgt 2.000 Euro.

Für die Förderung entscheidend ist die Höhe des Nettohaushaltseinkommens für das Jahr 2022. Konkret werden die Wärmekosten so gedeckelt, dass sie einen gewissen Prozentsatz des jeweiligen Haushaltsnettoeinkommens für das Jahr 2022 nicht übersteigen dürfen: Sie können den Wärmepreisdeckel entweder online mit ID Austria oder ab sofort im Gemeindeamt beantragen.

Für die Antragstellung im Gemeindeamt benötigen Sie einen Nachweis des Haushaltsnettoeinkommens 2022 aller mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen und die Nachweise der Heizkosten aus dem Jahr 2023.

Erste Hilfe

Auffrischkurs von „Gesundes Dorf“ und Gemeinde Stoob

Wie wichtig es ist in Notsituationen Erste-Hilfe zu leisten ist jeden von uns bewusst. Da bei manchen der Erste-Hilfekurs eine Auffrischung benötigt, wird ein 8-stündigen Kurs unter der Leitung des Roten Kreuzes organisiert.

Die Schulung hat folgende Inhalte:

- * **Grundlagen der Erste Hilfe (Notruf, Basismaßnahmen)**
- * **Leben retten (stabile Seitenlage, Wiederbelebung, Verschlucken, starke Blutung)**
- * **Herzinfarkt**
- * **Schlaganfall**
- * **Verletzungen (Wund, Kochen- und Gelenkverletzungen)**

Der Kurs wird je 4 Stunden an zwei Tagen abgehalten. Freitagabend oder Samstagnachmittags, diesbezüglich wird mit den Teilnehmern Rücksprache gehalten.

Kursbeitrag pro Person 25€

Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt 02612-42436, oder bei Bettina Koller 0650-7054774.



Roberta Cup Landessiegerinnen

Am 9. März fand im BUZ Neutal das Landesfinale ROBERTA-Cup mit Lea, Tina und Soey von der MS Stoob statt. Die Hauptaufgabe beim Wettbewerb bestand darin, den Roboter „Roberta“, so zu programmieren, um die gestellten Aufgaben erfolgreich zu absolvieren. Unser Team erledigte alle Aufgaben mit Bravour und sie gingen somit als Sieger im Landesfinale 2023 hervor.



English Breakfast

Die Englischlehrerinnen haben gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der beiden ersten Klassen ein typisches „English breakfast“ zubereitet. Mit großem Eifer halfen die Kinder bei den Vorbereitungen und probierten ohne Scheu auch ihnen unbekannte Gerichte wie Baked Beans, Englischen Tee mit Milch oder Zitronenmarmelade. Resümee der Kinder: Schmeckt echt gut. Können wir das bald wieder machen?



Aus der Keramikscheule

Österreichs einzige Fachschule mit Praxisschwerpunkt für Fliesenleger, Keramiker und Ofenbauer

Das Ausbildungsangebot des Ceramico Campus mit dem Schwerpunkt auf der Herstellung und Verarbeitung keramischer Produkte ist einzigartig in Österreich. Die Schule kann ab dem 9. Schuljahr besucht werden. Die SchülerInnen erlernen 3 Berufe mit besten Jobaussichten: FliesenlegerIn, HafnerIn und KeramikerIn. Die Vorteile einer Fachschule werden mit denen einer klassischen Lehre kombiniert. Auch die Matura kann direkt nach der Fachschu-

le durch Absolvierung des Aufbaulehrgangs in der Schule abgelegt werden.

Weitere Informationen und Details zur Anmeldung unter: www.ceramico.at

Bei Interesse einfach melden! Auch Besichtigungen der Keramikscheule sowie Schnupper-tage sind nach Vereinbarung jederzeit möglich!



Neu ab Herbst: Zusatzmodul Keramik

Berufsbegleitend kann man nach der Matura in der Ceramico Stoob den Beruf des Keramikers erlernen. Beim 4-semesterigen Kolleg für Ofenbautechnik werden alle Details zur Ausübung des Hafnerberufs vermittelt. Die Präsenzeinheiten des Unterrichts werden geblockt an max. 3 Wochentagen abgehalten.

Dabei wird facheinschlägiges theoretisches und praktisches Wissen aus dem Bereich der Keramik vermittelt. Abschluss mit Ingenieurstitel.

Weitere Informationen unter: www.ceramico.at



Großer Faschingsumzug



Am 19. Februar fand endlich wieder der Faschingsumzug in Stooß statt. Der Zug startete mit 11 Wägen beim Sportplatz und zog im Laufe des Tages weiter durch das gesamte Dorf. An diesem Tag feierten ägyptische Königinnen mit gefährlichen Gefängnisinsassen, Superhelden mit Hexen und Polizisten mit Königen. *Valentina Weiss, Stooßer Jugend*

Arbeiterball der SPÖ Stooß

Nach coronabedingter Pause fand am 14. Jänner wieder der Arbeiterball der SPÖ statt. Eröffnet wurde das Fest mit einer Polonaise der Stooßer Jugend. Die jungen Stooßerinnen und Stooßer sorgten auch einer Miternachtseinlage für beste Stimmung.



Feuerwehrball im Festsaal Friedl



Traditionell fand am Faschingsamstag, 18. Feber der Stooßer Feuerwehrball statt. Eröffnet wurde mit der Polonaise der Jugend Stooß.

Musikalisch begleitete die Gruppe "Old Fantasy" den Ball bis in die frühen Morgenstunden.

Kindermaskenball

Am 5. Feber organisierte die SPÖ Stooß wieder den Kindermaskenball im Festsaal Friedl. Tolle Masken, begeisterte und aufgeregte Kinder und ein Kinderprogramm von Christina und Bettina Ederer.



Zeckensaison beginnt!

Mit den ersten sonnigen Tagen kommt nicht nur Frühlingsstimmung auf, in der Natur lauern auch wieder die Zecken auf ihre Opfer. Zeckenbisse werden oft gar nicht bemerkt. Dennoch können dabei FSME-Viren oder Borrelien-Bakterien auf den Menschen übertragen werden.



Borreliose: Die Borrelien befinden sich im Magen-Darmtrakt der Zecke, daher dauert es einige Zeit, bis die Bakterien in den Menschen eindringen. Deshalb ist es wichtig, die Zecke so schnell wie möglich zu entfernen, sie dabei aber nicht zu quetschen. Das typische Symptom der Borreliose ist eine kreisförmige Hautrötung, die einige Tage bis hin zu wenigen Wochen nach dem Zeckenstich an der Stichstelle auftreten kann. Diese Rötung breitet sich aus und bildet einen Ring mit blassem Zentrum. Man nennt es treffend Erythema migrans (Wanderröte). In späteren Stadien können sich weitere Symptome wie Lähmungserscheinungen und Sensibilitätsstörungen, aber auch Herzmuskelerkrankungen oder Gelenkentzündungen bemerkbar machen. Wird eine Borreliose diagnostiziert, kann sie sehr gut mit Antibiotika behandelt werden. Bleibt die Borreliose allerdings lange Zeit unentdeckt, sind Folgeschäden möglich.

FSME: Manche Zecken tragen den FSME-Virus und können eine Hirnhaut-/Hirnentzündung (Meningitis / Encephalitis) auslösen. Wenige Tage nach einem Zeckenbiss treten grippeähnliche Beschwerden auf, nach ca. zwei Wochen entwickeln sich erst die dramatischen zentralnervösen Symptome mit heftigen Kopfschmerzen, Übelkeit, Nackensteifigkeit bis zu Bewusstseinsintrübung, Krämpfe und Koma. Auch Lähmungen können auftreten. Nicht jede FSME-Infektion nimmt diesen dramatischen Verlauf, aber im Erkrankungsfall können nur die Symptome, nicht aber der Virus behandelt werden. Leider bleiben oft irreparable Schäden zurück. Umso wichtiger ist die prophylaktische Impfung.

Die Grundimmunisierung erfolgt in drei Teilen:

1. Teilimpfung
 2. Teilimpfung, 1 bis 3 Monate nach der 1. Teilimpfung
 3. Teilimpfung, 9 bis 12 Monate nach der 2. Teilimpfung
- Die Auffrischungsimpfung erfolgt jeweils nach fünf Jahren (ab dem 60. Lebensjahr nach drei Jahren).

Dr. Gabriele Rother

Inge und Erich Halwax feierten im Jänner Diamantene Hochzeit.



Gertrude und Alfred Simon feierten im Feber Diamantene Hochzeit.



Hannelore und Willibald Wohlmuth feierten im Dezember Goldene Hochzeit.



Pensionistenstammtisch „Mahlzeit miteinander“



Möchten Sie Ihr Mittagessen lieber in geselliger Runde mit Freunden/Bekanntem genießen, anstatt allein zuhause? „Nachbarschaftshilfe plus“ bietet in Kooperation mit der Gemeinde Stoob, dem Caferestaurant „Plitzerl“ und dem Gasthof „Zum Ignaz“ gemeinsames Mittagessen unter dem Motto „Mahlzeit miteinander“ an.

Montags und donnerstags in der Zeit von 11:30 bis 13:00 können Sie im Caferestaurant Plitzerl Ihr Mittagsmenü einnehmen. Jeden Dienstag und Freitag ist im Gasthof „Zum Ignaz“ von 11:30 - 13:00 ein gemeinsamer Tisch re-

serviert. Die Kosten für Ihre Mahlzeit übernehmen Sie bitte selbst. Wenn Sie Interesse haben, bittet Elke Graf 2-3 Tage davor um Voranmeldung unter 0680 1110524. Gerne übernimmt sie die Organisation für Sie, egal ob Platzreservierung oder die Fahrt zum Mittagstisch.

Das Angebot von „Nachbarschaftshilfe plus“ - kostenlos & unkompliziert:

- Fahr-/Begleitdienst (Fahrten zum Arzt, zum Einkauf, ...)
- Besorgungsservice (Dinge des täglichen Bedarfs, Medikamente



werden nach Hause gebracht)

- (Telefon-)Besuchsdienst (plaudern, in Kontakt bleiben, ...)
 - Spaziergehdiens (in netter Begleitung zum Bankerl, Friedhof, ...)
- Wenn Sie Hilfe benötigen oder als ehrenamtliche MitarbeiterIn Teil einer sinnvollen Initiative sein möchten – Elke Graf ist gerne für Sie da! Mo, Di, Do, 8.00 - 12.00 Uhr unter 0680 / 111 05 24 www.nachbarschaftshilfeplus.at



Aus dem Stoober Kindergarten



Faschingsfest im Kindergarten

Am Faschingsdienstag wurde im Stoober Kindergarten ein großes Faschingsfest gefeiert. Was für ein riesen Spaß für die Kinder, die stolz ihre Verkleidungen vorführten.



Ich bin ich

Am 23. März machte der Kindergarten einen Ausflug ins Theater nach Deutschkreutz. Dort gab es das wunderbare "Das kleine Ich bin ich" von Mira Lobe zu sehen. "Wer nicht weiß, wie er heißt, wer vergisst, wer er ist, der ist dumm. Bumm."



Ostermarkt

Am 18. März, während des Bauernmarktes, organisierte das Bergkirchen Komitee wieder einen tollen Ostermarkt. Zu erwerben gab es Osterdekorationen für den Innen- und Außenbereich, Osterkränze, Holzhasen, Palmbuschen. Der Reinerlös wird für die Sanierung des desolaten Bergkirchendaches verwendet.



Sonderwohnbauförderaktion vom Land

Förderung der Sanierung von Eigenheimen, Reihenhäusern und Wohnungen im privaten Wohnbau für den Ausstieg aus fossilen Energieträgern.

Mit Beginn des neuen Jahres gibt es eine zusätzliche Sonderförderaktion, mit der der Ausstieg aus fossilen Energieträgern vorange-

trieben werden soll.

Konkret bietet das Land Burgenland seit 1. Jänner 2023 für energetische Sanierungen ein zinsgünstiges Wohnbadaurlohn bis zu 100.000 Euro an.

Gefördert wird der effiziente Einsatz von alternativen Heizungssystemen, wie z.B. Wärme-

pumpen, und sehr gezielt auch flankierende Maßnahmen zum Heizungstausch, wie etwa die Dämmung der Außenwände sowie der untersten und obersten Geschosdecke oder die Erneuerung des Wärmeverteilsystems.

Nähere Infos unter:

www.burgenland.at/wbf

40 Dienstjahre

Nach 40 Dienstjahren kann man davon ausgehen, dass über 500 Kinder, ihre Kindergarten-Zeit bei Erika Wohlmuth im Stoober Kindergarten verbracht haben. Grund genug für Bgm. Stutzenstein, Vbgm. Sommer und Amtsrat Krug der langjährigen Gemeindemitarbeiterin zu gratulieren.



Jeden Mittwoch wird trainiert

Seit Jänner ist der junge Trainer Stefan für die Mittwochs-Trainings in der Stoober Hauptschule zuständig. Der ausgebildete Sport-Lehrer überrascht die hoch motivierte Turngruppe jede Woche mit neuen, spielerischen Trainingseinheiten. So macht der Sport Spaß. Das Training ist sowohl für unsporthliche, als auch für geübte Erwachsene jeden Alters geeignet. Schnuppern ist noch bis ende Mai möglich. Im September gehts dann wieder weiter.



Unsere Feuerwehr

Von Kommandant - Stellvertreter OBI Alexander Schreiner

Einsätze

Zu je einem Einsatz musste die Feuerwehr Stoob am Sonntag, 11.12.2022 und Montag, 12.12.2022 ausrücken.

Am 11. Dezember wurde Kommandant Hotwagner telefonisch über einen umgestürzten Baustellenzaun im Ort in Kenntnis gesetzt. Der Zaun konnte rasch vom Gehsteig entfernt werden.

Am 12. Dezember erfolgte die Alarmierung zu einem Brandverdacht in Stoob Süd. Ein Kamin sorgte hier für verrauchte Räume, weshalb die Bewohner die Feuerwehr verständigten hatten. Mittels Wärmebildkamera wurde der Ofen sowie der Rauchfang kontrolliert, es war aber kein Brand erkennbar und somit kein Einschreiten der Feuerwehr notwendig.

Auf einen Entstehungsbrand am Gelände des Grünschnittsammelplatzes wurde unser Gerätemeister Paul Tremmel am 19.12. aufmerksam. Gemeinsam mit seinem Kollegen sowie dem Rüstlöschfahrzeug 2000 konnte der Brand noch in der Entstehungsphase abgelöscht und somit Schlimmeres verhindert werden.

Zwei Einsätze am 4. Feber 2023: Um 2:02 Uhr wurden die Feuerwehrleute durch einen Fehlalarm in die Landesfachschule für Keramik und Ofenbau gerufen. Nach Kontrolle des ausgelösten Brand-

melders konnte nach kurzer Zeit wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Am Vormittag schleuderte der starke Sturm ein Trampolin gegen eine Straßenlaterne und beschädigte diese. Nach der Freischaltung durch einen Techniker der Burgenland Energie konnte die Laterne mittels Rückewagen entfernt werden.

Am 4. März wurde die Freiwillige Feuerwehr Stoob kurz vor zwei Uhr morgens gemeinsam mit der Feuerwehr Oberpullendorf zu einem Ver-



kehrsunfall in Stoob Süd alarmiert. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung rückten wir mit RLF2000 und Kleinlöschfahrzeug zum Einsatzort aus. Nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen wurden die Unfallfahrzeuge gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberpullendorf geborgen. Anschließend wurde die Fahrbahn mittels Ölbindemittel gereinigt und konnte für den Verkehr freigegeben werden.

Jahreshauptdienstbesprechung

Am 20. Jänner fand im Gasthaus "Ignaz" die Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Stoob statt. Dabei fand auch die Ehrungen und Beförderungen der Feuerwehrmitglieder statt.

Bürgermeister Bruno Stutzenstein, Amtsleiter OAM Jochen Krug sowie die Feuerwehrbeiräte Ing. Jürgen Seidl und Dipl. Ing. Johannes Wukovits nahmen seitens der Gemeinde daran teil.

Ehrung:

Wukovits Michael wurde das Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Bronze verliehen.

Beförderungen:

Leonie Graf: Feuerwehrmann

Nina Hufnagel: Feuerwehrmann

Christian Rathmanner: Feuerwehrmann

Julian Kerschbaum: Oberfeuerwehrmann

Florian Graf: Löschmeister

Christian Koller: Oberlöschmeister

Jan Tremmel: Oberlöschmeister



Evangelischer Frauenkreis bei Blaudruck Koó

Über 20 Frauen ließen sich von Joseph Koó, dem Enkelsohn des Betriebsgründers, das Handwerk des Blaudrucks erklären. Dabei erfuhren sie, dass es sich beim Einfärben des typisch blauen Stoffes um eine sehr zeitintensive Tätigkeit handelt. Die Redewendung "blau machen" lässt sich auf den Prozess des Wartens zurückführen, während der Stoff seine typische Farbe annimmt. Außerdem wurde der Hintergrund des "protestantischen Stoffes" erklärt - eine Eigenheit der Region, bei dem durch nochmalige Überfärbung des weißen

Musters der Stoff insgesamt gedeckter und damit für den Kirchenbesuch gezielter wirkt. Der Verkaufsschlager bis heute sind

allerdings die doppelseitig bedruckten Schürzen, ein Unikum der über 100 Jahre alten Firma Blaudruck Koó.



Haus zu verkaufen



Die evangelische Pfarrgemeinde bietet das Haus in der Hauptstraße 15 in Stoob zum Verkauf.

Auf dem ca. 950m² großen Grundstück befindet sich ein einstöckiges, unterkellertes Wohnhaus, mit einer Wohnfläche von ca. 130 m², an die das Wirtschaftsgebäude und Garten anschließen.

Der Verkauf richtet sich an Privatpersonen, einzig zur privaten

Nutzung. Besichtigungen können bei Kurator Ernst Hafenscher unter 0660 82 44 168 vereinbart werden.

Angebote richten Sie bitte in schriftlicher Form bis 31. Mai 2023 an pg.stoob@evang.at oder Sie geben sie im Pfarramt, Hauptstraße 140, in Stoob ab.

Richtwert laut Ermittlungsverfahren: 160.000 Euro.

Weltgebetstag der Frauen

Unter dem Motto "Glaube bewegt" wurde am ersten Freitag im März der ökumenische Weltgebetstag der Frauen gefeiert.

Gastgeber war heuer die evangelische Pfarrgemeinde. Ein Team von katholischen und evangelischen Frauen führte durch den Gottesdienst, der heuer von Taiwan gestaltet war.



Geburten

Agnes Melanie und René Dummer wurde im Feber eine Tochter namens Marie Christine geboren.

Susanne Maria und Ing. Matthias Boross wurde im März eine Tochter namens Marie Sophie geboren.

Sterbefälle

Erika Kurz, Neugasse 15, ist am 10. Jänner im 76. Lebensjahr gestorben.

Anna Jagoditsch, Mariengrund 24, ist am 16. Jänner im 78. Lebensjahr gestorben.

Helmut Zweiler Blumengasse 19, zuletzt wohnhaft im SeneCura Sozialzentrum Nikitsch, ist am 7. Feber im 83. Lebensjahr gestorben.

Franz Kern Ponhut 26, ist am 14. Feber im 61. Lebensjahr gestorben.

Hermine Seidl Hauptstraße 95, zuletzt wohnhaft im SeneCura Sozialzentrum Nikitsch, ist am 11. Feber im 97. Lebensjahr gestorben.

Walter Trittremmel Waldgasse 18, ist am 21. März im 84. Lebensjahr gestorben.

Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907, Mail: klaus@nickart.at

Newsletter-Abo: Wer wöchentlich über Veranstaltungen in StooB informiert werden will, kann per E-Mail den Veranstaltungs-Newsletter erhalten. Abonnieren unter: <https://www.stoob.at/Veranstaltungs-Newsletter>

Geburtstage

Gertrud Sobor, Blumengasse 28, feiert am 21. April ihren 90. Geburtstag.

Jubiläen

Irmgard und Ing. Alexander Prenner, Mitterwald 33, feiern am 20. April ihre Diamantene Hochzeit.

TERMINE

30.4., 18:00 Uhr, Maibaumfest, Hauptplatz

28.5., 9:00 Uhr, Konfirmation, Evangelische Kirche

28.5., 15:00 Uhr, Maifest, Garten des evang. Gemeindezentrums

29.5., 10:00 Uhr, Firmung, Katholische Kirche



Rätsellösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst. Oder? Das Bild zeigte keinen einfachen Geäst-Haufen, sondern das Dach des Biber-Baues, die so genannte Burg. Beim Stooberbach kurz vor der Neutaler Hotter-Grenze. Daneben sieht man die Biberrutsche, über die er in den Bach gleitet. Und im Vordergrund ist einer der drei Dämme zu sehen, die der fleißige Nager hier errichtet hat. Durch seine Bauten schafft er nicht nur sich, sondern auch vielen Pflanzen und Tieren einen geeigneten Lebensraum. Und: Die vom Biber gestalteten Flüsse bieten den besten Hochwasserschutz.

